

# AUFRUF!

Die Beseitigung der unsauberen und von unzähligen Krankheitskeimen behafteten Handtücher in den gemeinschaftlichen Waschräumen der Hotels, Restaurants, Theater, Konzertsäle, Schulen, Bürogebäude, Fabriken, Warenhäuser, Sanatorien, Krankenanstalten, Bahnhofs-, Gerichts- und sonstigen Amts- und öffentlichen Gebäude, und ihr Ersatz durch eine hygienisch einwandfreie Trockeneinrichtung ist eine vom volksgesundheitlichen Standpunkt zu stellende Forderung ersten Ranges und eine brennende Frage der Hygiene, die die breiteste Öffentlichkeit angeht.

Der Verein zur Förderung der Volkshygiene E.V. erläßt aus diesen Erwägungen heraus hiermit ein

## PREISAUSSCHREIBEN

zur Erlangung der besten schriftstellerischen Arbeit über das Thema:

**„Das Problem der hygienischen Händetrocknung in den öffentlichen Gemeinschafts-Waschräumen und seine Lösung.“**

Die Beteiligung an diesem Preisausschreiben steht jedermann frei. Der Verein zur Förderung der Volkshygiene E. V. setzt für die 8 besten Arbeiten Geldpreise im Gesamtbetrage von 685.— RM. aus, die sich wie folgt verteilen:

- |                           |                                |
|---------------------------|--------------------------------|
| <b>1. Preis 200.- RM.</b> | <b>4.-6. Preis je 60.- RM.</b> |
| <b>2. Preis 125.- RM.</b> | <b>7.-8. Preis je 40.- RM.</b> |
| <b>3. Preis 100.- RM.</b> |                                |

Die eingehenden Arbeiten werden von einem Preisrichter-Kollegium geprüft, das aus folgenden Herren besteht:

**Dr. Walther Burstyn**, a. o. Professor an der Techn. Hochschule, Berlin  
**Rechtsanwalt Peters**, Berlin

**Dr. med. Boerner**, Facharzt für Hautkrankheiten, Berlin.

Die Entscheidungen des Preisgerichts gelten unter ausdrücklichem Ausschluß des Rechtsweges. Sämtliche preisgekrönten Einsendungen gehen in das uneingeschränkte Eigentum des Vereins zur Förderung der Volkshygiene E. V. über, der sich vorbehält, die Arbeiten in einer Broschüre herauszugeben. Alle übrigen eingesandten Arbeiten

werden nur auf besonderen Wunsch zurückgesandt. Der Endtermin für alle Einsendungen ist der **1. September 1930**. — Die Verteilung der Preise erfolgt am 1. Oktober 1930. — Die notwendigen Unterlagen für die textliche Ausgestaltung der einzusendenden Arbeiten versendet der Verein kostenlos gegen Einsendung des anhängenden Kupons.

Berlin W 9, im Juli 1930

Postschließfach 193

**Verein zur Förderung  
der Volkshygiene E. V.**

**Verein zur Förderung der  
Volkshygiene E. V.**

**BERLIN W9**

**Postschließfach 193**

*Ich möchte mich zu den Bedingungen Ihres Aufrufes an Ihrem Preisausschreiben beteiligen und bitte um kostenlose Zusendung der erforderlichen Unterlagen.*

Name: .....

Stand: .....

Ort: .....

Straße: .....